






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.04.2001 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  fallend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

### Große Lawinengefahr in den südlichen Ötztaler und Stubai Alpen, den Zillertaler Alpen und den Ostt

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr muss in den Regionen der Zillertaler Alpen, der Osttiroler Tauern und der südlichen Ötztaler und Stubai Alpen als groß eingestuft werden. Große Lawinengefahr bedeutet, dass mit einem vermehrten Abgang von spontanen Lawinen zu rechnen ist, die mehrfach auch große Ausmaße annehmen können. Die erhöhte Lawinenaktivität des gestrigen Tages wird somit in diesen Regionen, speziell jedoch in den Zillertaler Alpen und den Osttiroler Tauern, anhalten. Da in den anderen Regionen Tirols erhebliche Lawinengefahr herrscht, raten wir den Wintersportlern, Touren in den nicht so niederschlagsreichen Regionen Tirols zu unternehmen. Gefahrenstellen befinden sich dabei insbesondere in kammnahen Steilhängen, wo noch störanfällige ältere Triebsschneeanisammlungen, hochalpin auch neu entstandene anzutreffen sind.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es in Tirol teils intensiv geschneit. Am meisten Neuschnee hat es im Bereich des Alpenhauptkammes östlich der Silvretta gegeben. Dort sind zwischen 20 und 85cm Schnee gefallen, wobei die die größten Neuschneemengen in den Zillertaler Alpen und am Osttiroler Tauernkamm zu verzeichnen waren. Somit betrug der Neuschneezuwachs während der vergangenen zwei Tage lokal bis zu 125cm. Durch das große Schneesgewicht, die etwas nachlassenden Niederschläge und den Strahlungseinfluss, der gestern nachmittags in vielen Regionen Tirols deutlich auszumachen war, setzt sich die Schneedecke rasch. Allerdings herrscht innerhalb der Schneedecke ein sehr labiles Gleichgewicht, das durch weitere Zusatzbelastungen in Form von neuerlichem Schneezuwachs und intensivem Strahlungseinfluss gestört werden kann.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nebel, schlechte Sichten und tiefwinterliche Verhältnisse in praktisch allen Gebirgsgruppen. Am meisten Schnee wird erneut für den Zillertaler Hauptkamm und die Tauernregion erwartet, wo bis zum Abend nochmals bis 30 cm dazukommen dürften. Mäßiger Nordostwind, in den Hochlagen der Tauern auch noch kräftig aus Südosten und daher das Aufgleiten. Temperatur in 2000m -8 bis -5 Grad und in 3000m -15 bis -12 Grad.



# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 21.04.2001, um 07:30 Uhr



## TENDENZ

Die Lawinengefahr wird sich nicht wesentlich ändern. Die Tourenmöglichkeiten werden ab den Nachmittagsstunden auch in den übrigen Regionen Tirols

**Patrick Nairz**